

From: Förderverein Kirchenmusik in Porz, Köln-Eil [mailto:kontakt@kirchenmusik-porz.de]
Sent: Mo 30.04.2012 12:40
Subject: Newsletter: Konzertinfo Kirchenmusik Porz

Sollten Sie diesen Newsletter nicht richtig angezeigt oder ausgedruckt bekommen, klicken Sie bitte [hier](#).



Jazz im Gottesdienst

Liebe Freunde der Kirchenmusik in Porz,

die Konzertreihe an der Markuskirche wird am kommenden

Sonntag Kantate, dem 06. Mai um 17 Uhr

fortgesetzt.

Im Rahmen eines Gottesdienstes kommt „A little Jazz Mass“ von Bob Chilcott zur Aufführung.

Es singt die Porzer Kantorei unter der Leitung von Kantor Thomas Wegst, begleitet von Yuko Nishimura-Kopp (Piano) und Johannes Klingebiel (Drums).

Solistin ist Carmen Merce-Alvao.

Die Predigt hält Pfarrer Andreas Daniels.

Musik in der
Markuskirche

Sonntag Kantate, 6. Mai 17 Uhr

Bob Chilcott

„A little Jazz Mass“

Im Rahmen des Gottesdienstes

Carmen Merce-Alvaro, Solo
Yuko Nishimura-Kopp, Piano
Johannes Klingebiel, Drums
Porzer Kantorei
Predigt: Andreas Daniels
Leitung: Thomas Wegst

Eintritt: frei

Köln-Porz-Eil, Martin-Luther-Straße

Die Solistin Carmen Merce-Alvaro und der Schlagzeuger Johannes Klingebiel gehören seit Jahren zur festen Besetzung bei den Konzerten des Jazz- und Gospelchores "keep on singing". Yuko Nishimura-Kopp studiert Kirchenmusik in Düsseldorf und nimmt in der Gemeinde Organistendienste wahr.

Dass Kirchenmusik auch mal swingend und groovend daherkommen kann, wird die Porzer Kantorei mit der ausgefallenen Jazz-Messe von Bob Chilcott aus dem Jahre 2004 zu demonstrieren versuchen.

Bekannt wurde Bob Chilcott, als er in den 80-er-Jahren für 12 Jahre Mitglied des Ensembles King's Singers wurde. Klassisch ausgebildet entwickelte er früh eine Liebe zum Jazz. Die Musik glänzt mit überraschenden Wendungen, Farb- und

Rhythmuswechseln.

Der Name des Sonntags, „Kantate“ kommt vom lateinischen „cantare“ und heißt übersetzt „singen“.

Dass die evangelische Tradition der Kirchenmusik im Allgemeinen und dem Singen im Besonderen einen ganz hohen Stellenwert zuspricht und das kirchenmusikalische Amt nicht nur im Nebenamt, sondern - an großen Stellen - auch im Hauptamt versehen wird, ist in erster Linie Luther selbst zu verdanken.

Johann Walter, ab 1526 Kantor in Torgau und damit einer der ersten hauptamtlichen Kantoren überhaupt, war enger Weggefährte Luthers und dessen musikalischer Berater.

Luther selbst hat sein Verhältnis zur Musik einmal folgendermaßen formuliert: „Ich halte gänzlich dafür, dass nach der Theologie keine Kunst ist, die mit der Musica kann verglichen werden. Denn sie allein tut nach der Theologie das, was sonst die Theologie allein tut: Sie schafft nämlich einen fröhlichen Mut zum klaren Beweis, dass der Teufel – der der Vater aller Traurigkeit ist – vor der Stimme der Musik fast ebenso flieht wie vor dem Wort der Theologie.

Daher haben die Propheten keine Kunst so gebraucht wie die Musik, da sie ihre Theologie nicht in Geometrie, Arithmetik, auch nicht in Astronomie, sondern in die Musik gefasst haben, auf dass sie Theologie und Musik beieinander hätten und die Wahrheit in Psalmen und Lobgesängen verkündigten“.

Der Eintritt ist frei!

+++++

Förderverein Kirchenmusik in Porz e.V.

eMail:

Vorsitzender: hubert.semrau@kirchenmusik-porz.de

Kantor: thomas.wegst@kirchenmusik-porz.de

Webmaster: kontakt@kirchenmusik-porz.de

Homepage: <http://www.kirchenmusik-porz.de/>

+++++

Hinweise:

Zur Darstellung der vollständigen Funktionalität dieser Mail ist es erforderlich, dass Ihr eMail-Programm html-Nachrichten empfangen kann!

Wenn Sie nicht mehr auf die Konzerte und Veranstaltungen in der Markuskirche und des Fördervereins hingewiesen werden möchten, senden Sie bitte eine eMail an:

kontakt@kirchenmusik-porz.de